4.1.2008

Buch des spanischen Befreiungstheologen José Maria verurteilt

Die Glaubenskongregation der spanischen Bischofskonferenz hat am 4.1.2008 mit einer "Nota" ein Buch des spanischen Befreiungstheologen José Maria Vigil, der in Panamá lebt, verurteilt. Es handelt sich um das Buch: **Teología del pluralismo religioso; Curso sistemático de teología popular**. Die Kritik richtet sich wie bei Dupuis und Haight gegen die Darstellung des religiösen Pluralismus, aber **auch ausdrücklich gegen Vigils Konzilsinterpretation** (die sich weitgehend auf Rahner stützt). Das Dokument findet sich unter www.conferenciaepiscopal.es/doctrina/documentos/Vigil.html oder auch www.atrio.org/?p=1086

Vigil ist bekannt, weil er
- die im spanischsprachigen Raum wichtige Seite www.servicioskoinonia.org betreut,
- die Agenda Latinoamericana herausgibt
- die theologische Kommission von EATWOT leitet und
- in dieser Funktion letztes Jahr ein Solidaritätsbuch für Jon Sobrino herausgegeben hat.

Nun trifft ihn eine ähnliche Verurteilung, wenn auch nicht so "hochrangig".

Zuletzt geändert am 06.01.2008